

FILMEN

mit **Bauer**

Das BAUER 8 mm-Schmalfilm-System



Film

heißt das Zauberwort für Millionen Menschen zwischen acht und achtzig.

Dabei ist die „Zauberei“, das Entstehen der bewegten lebendigen Szene auf der Leinwand längst nicht mehr nur auf die großen Spielfilmproduktionen und Lichtspieltheater beschränkt – sie wird in vielen hunderttausend Familien in der ganzen Welt mit Freude und Begeisterung ausgeführt.

Den Wunsch zu filmen, die schönsten Ereignisse und Erlebnisse im Urlaub, mit der Familie, den Kindern und den Freunden nicht nur im Bild, sondern in einer für alle Zeiten lebendigen Szene festzuhalten, können Sie sich heute leicht erfüllen:

Sie benötigen dazu lediglich eine 8-mm-Schmalfilmkamera. Dann sind Sie mit Ihren Angehörigen die Hauptdarsteller, Produzent, Regisseur und Kameramann und können alle die netten Ereignisse festhalten, die in unserer schnelllebigen Zeit nur allzu rasch vergessen werden.

Das Filmen mit den in aller Welt bekannten BAUER-Belichtungsmesserkameras ist übrigens nicht teuer als fotografieren und nicht schwieriger als der Umgang mit einer einfachen Fotokamera. Es gibt dabei keine Probleme um Entfernung, Belichtungszeit und Blendeneinstellung:

Eine Hebelbewegung, einen Druck auf den Auslöser – mehr bedarf es zum Aufnehmen einer Filmszene nicht.

Auch schwierige Filmaufgaben, wie Zeitlupen-, Zeitraffer- und Trickaufnahmen, Aufnahmen mit Tele- oder Weitwinkelobjektiven, und selbst bei Kunstlicht können mit den vielseitigen BAUER-Kameras gemacht werden. Und wer es dem Berufsfilm nachmachen will, dem bietet das ausgedehnte BAUER-Schmalfilmsystem alles, was für die Herstellung eines einfachen Familienfilms bis zum lippensynchronvertonten Spielfilm benötigt wird.

**Was lebt und was Dir Freude macht,
das filmt die BAUER-Doppelacht!**



BAUER 88 B

Doppelachtpulsenkamera mit objektivgekuppeltem Belichtungsmesser, 4 Gängen (8, 16, 24, 48 Bilder pro Sekunde) und Einzelbildschaltung. Mit dem lichtstarken Schneider-Xenoplan 1,1/9,13 mm in Fixfokussierung
DM 447.-



BAUER 88 E

Doppelachtpulsenkamera mit objektivgekuppeltem Belichtungsmesser, 4 Gängen (8, 16, 24, 48 Bilder pro Sekunde) und Einzelbildschaltung, mit Rodenstock-Ronar 1:1,9/12,5 mm, Einstellfassung (Entfernungseinstellung 20 cm bis unendlich)
DM 510.-

Eine ganze Reihe wichtiger Zubehörteile des BAUER-Systems wie Objektivvorsätze für Tele- und Weitwinkel-aufnahmen, Titel- und Beleuchtungsgeräte, Filter, Taschen und vieles andere, machen die BAUER 88 B und 88 E zu Kameras, die auch den Ansprüchen verwöhnter Schmalfilmer gerecht werden.

Belichtungsmesserkameras

Spielend leicht ist die Bedienung der beliebten Belichtungsmesserkameras BAUER 88 B und BAUER 88 E. Man verschiebt einen Hebel, bis sich zwei Zeiger im Sucher decken, drückt auf den Auslöser und schon ist die lebendige Szene mit richtiger Belichtung auf dem Film festgehalten.

Der eingebaute, mit dem Objektiv gekuppelte Belichtungsmesser sorgt bei Schwarz-weiß und Farbfilmen, bei Kunst- und Tageslicht und auch bei allen Laufgeschwindigkeiten für richtige Belichtung der wertvollen Filme.

In der BAUER 88 B ist das Objektiv fest eingestellt. Sorgen um die Entfernungseinstellung gibt es dabei nicht. Schon bei großer Blendöffnung überbrückt die Tiefenschärfe alle Entfernungen von 3 m bis ∞. Die BAUER 88 E besitzt dagegen eine Einstelloptik, mit der die Aufnahmeentfernungen von 20 cm bis unendlich eingestellt werden können. Sie bringt insbesondere für das interessante Gebiet der Nah-aufnahmen Vorteile. Außerdem hat sie eine sogenannte Fixfocusraste, die für rasches Arbeiten in mittleren Entfernungsbereichen gern benützt wird.

Die BAUER-Belichtungsmesserkameras haben 4 Laufgeschwindigkeiten, für normale, Zeitlupen- und Zeitraffer-Aufnahmen und eine Einzelbildschaltung für Trickaufnahmen. Man kann also auch schwierigere Filmaufgaben mit diesen vielseitigen Kameras lösen. Ferner besitzen sie:

- 2 m Filmdurchzug des Federwerks
- Meterzähler
- Akustische Signalanlage zur Beurteilung der Szenenlänge
- Tauchzeiger zur Filmablaufkontrolle
- Parallaxenmarkierung im Sucher

BAUER 88 ES Sonderausführung der BAUER 88 E mit Gleichlauf-einrichtung für synchrone Bild- und Tonaufnahme, mit objektivgekuppeltem Belichtungsmesser, 4 Gängen (8, 16, 24, 48 Bilder pro Sekunde), Einzelbildschaltung, Rodenstock-Ronar 1:1,9/12,5 mm mit Einstellfassung
DM 636.-

Einzelheiten über das interessante Gebiet der gleichzeitigen Bild- und Tonaufnahme finden Sie auf Seite 14 und 15.

So einfach und zuverlässig arbeitet der Belichtungsregler der BAUER 88 B oder 88 E Kamera:



überbelichtet
richtig belichtet
unterbelichtet

Im Sucher stehen über dem Motiv die beiden Zeiger des Meßwerks. Man erkennt an ihrer Lage, ob die Aufnahme richtig belichtet wird.





BAUER 88 D

Dieses Spitzenmodell der BAUER-Belichtungsmesserkameras besitzt einen Objektivrevolver für sekundenschnellen Wechsel von 3 Objektivreweiten und hat für jedes Objektiv einen eigenen Sucher, der automatisch mit den Objektiven umgeschaltet wird. Der Vorzug dieser Neukonstruktion liegt in der stets gleichbleibenden festen Justierung des Kameraobjektivs, die eine hohe Abbildungsgüte auch mit den erstklassigen Tele- und Weitwinkelvorsätzen gewährleistet. Die vielseitige Ausstattung der BAUER 88 D erschließt dem Schmalfilm ohne weiteres Zubehör alle wesentlichen Aufnahmemöglichkeiten. In **einem** handlichen Gerät ist damit alles vereint, was man für die verschiedensten Gebiete der Filmaufnahme benötigt.

Die BAUER 88 D besitzt:

- Das lichtstarke hochwertige Rodenstock Ronar 1:1,9/12,5 mm mit Entfernungseinstellung von 20 cm bis unendlich und Fixfocusraste
- Objektivrevolver für 3 Objektivreweiten ($f = 6,25, 12,5$ und 25 mm)
- Hohe Lichtstärke von 1:1,9 bei allen Objektivreweiten
- Fernrohrsucher für jede Objektivreweite mit hellen, gleich großen Sucherbildern, automatisch gekuppelt mit dem Objektivrechsel
- Federwerk mit 2 m Filmdurchzug
- Meterzähler
- Akustische Anzeige für Szenenlänge

BAUER 88 D mit Rodenstock Ronar 1:1,9/12,5 mm Einstellfassung, Zwischenring für Filteranpassung

Televorsatz

Weitwinkelvorsatz

DM 840.-

DM 132.-

DM 110.-

zusammen DM 1082.-



Aufnahme mit Normalobjektiv

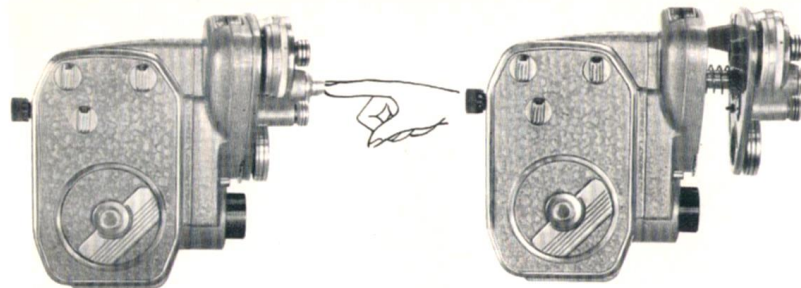


mit Televorsatz



mit Weitwinkelvorsatz

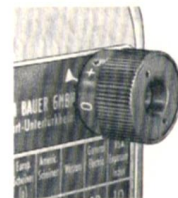
Die mit den Objektiven gekuppelten Fernrohrsucher zeigen 3 gleichgroße helle Sucherbilder bei normalen, Tele- und Weitwinkel-Aufnahmen. Eine denkbar gute Beurteilung des richtigen Bildausschnittes und eine schnelle Aufnahmebereitschaft ist damit gewährleistet.



Objektivwechsel

Sekundenschnell läßt sich der Wechsel von einem Objektiv zum anderen vornehmen: ein Druck auf den Auslöseknopf – die Revolverplatte hebt sich ab, wird auf die gewünschte Brennweite eingestellt und wieder eingeschoben. Die sichere und exakte Justierung des Grundobjektivs wird von dieser Verstellung nicht beeinflusst. Das Sucherbild stimmt durch die automatische Sucherumschaltung in allen Lagen des Objektivrevolvers mit dem jeweiligen vom Objektiv erfaßten Bildausschnitt überein.

Belichtungsmesser Kameras



Das Okular ist einstellbar und sichert auch Fehlsichtigen ein scharf gezeichnetes Sucherbild bei allen Brennweiten.



überbelichtet



richtig belichtet



unterbelichtet

Spielend leicht, wie bei den anderen BAUER-Belichtungsmesserkameras, ist die Einstellung des mit allen Objektivreweiten und allen Ganggeschwindigkeiten wirksamen Belichtungsreglers. Bei der vor und während der Aufnahme möglichen Verstellung des Blendenhebels braucht der Zeiger des Meßwerkes nur in die Mitte des Suchers verlegt zu werden – für richtige Belichtung ist dann automatisch gesorgt. Auch jede gewünschte Über- oder Unterbelichtung zur Erzielung besonderer Beleuchtungseffekte kann eingestellt und an der Zeigerstellung des Belichtungsreglers abgelesen werden.

BAUER 88 DS

Sonderausführung der Belichtungsmesser-Revolverkamera 88 D mit Synchronisier-Einrichtung für gleichzeitige Bild- und Tonaufnahmen, mit objektivgekuppelteltem Belichtungsregler, 4 Gängen (8, 16, 24, 48 Bilder pro Sekunde), Objektivrevolver für normale, Tele- und Weitwinkelaufnahmen mit 3 getrennten Fernrohrsuchern, Rodenstock Ronar 1:1,9/12,5 mm mit Einstellfassung.

BAUER 88 DS

Televorsatz

Weitwinkelvorsatz

zusammen

DM 930.-

DM 132.-

DM 110.-

DM 1172.-



Kamerazubehör



Objektivvorsätze mit Lederköcher:

Weitwinkelvorsatz	Rodenstock	Ranagon R	CBRF6/10Z	DM 116.60
Televorsatz	Rodenstock	Eutelon R	CBRF5/40Z	DM 138.60
Weitwinkelvorsatz	Schneider	Curtar	CZ106RF7/1Z	DM 116.60
Televorsatz	Schneider	Langer	CZ106RF6/1Z	DM 138.60
Suchervorsatz		für 88 B, E und ES	CBNF6/3X	DM 6.90
Sonnenblende		für Objektivvorsätze	CZ106MH1/2Z	DM 7.80

Objektivvorsätze für BAUER 88 B, 88 E, 88 ES, 88 D, und 88 DS

Die Objektivvorsätze erschließen das Gebiet der Tele- und Weitwinkelaufnahmen. Die Televorsätze verdoppeln die Brennweite des Grundobjektivs. Man erhält daher nur den halben Bildausschnitt, die Gegenstände werden größer abgebildet, entfernte Objekte scheinbar herangeholt.

Mit einem Weitwinkelvorsatz wird die Brennweite der Kameraobjektive halbiert. Die Kamera erfährt damit den doppelten Bildausschnitt, was beim Filmen in Innenräumen oder überall dort, wo man sich nicht weit genug vom Objekt entfernen kann, ein besonderer Vorzug ist.

Filter

Zur Anpassung an bestimmte Lichtverhältnisse ist es oft vorteilhaft, auch beim Filmen ein Filter zu benutzen. Der Schwarz-Weiß-Film und auch der Farbfilm sehen die Farben nicht immer so, wie es unseren Wünschen entspricht. Das läßt sich mit Filtern korrigieren.

Doppelfilter, bei denen der Lichteinfall ins Objektiv und in die Meßzelle des Belichtungsreglers in gleicher Weise gedämpft und dadurch die Belichtungsmessung nicht beeinflusst wird, gibt es für die BAUER 88 B, E und ES.

Einfachfilter stehen für die Objektivvorsätze der BAUER 88 B, E, ES, D und DS zur Verfügung und in anderer Ausführung, kombiniert mit Sonnenblende auch für den Breitbildanamorphoten. Zur Anpassung des Belichtungsreglers benutzt man dabei ein getrenntes Zellenfilter.



Vergleichsaufnahme ohne (oben) und mit Rotfilter (unten)

Doppelfilter

für BAUER 88 B, E und ES je nach Farbe
CZ106FE1/1Z bis /10Z DM 14.40

Einfachfilter

für Objektivvorsätze zur BAUER 88 B, E, ES, D, DS je nach Farbe
CZFE1/1Z bis /8Z DM 14.40

Sonnenblendenring

für Einfachfilter zu Objektivvorsätzen
CZ106MH1/2X DM 3.30

Einfachfilter

mit Sonnenblende für Anamorphot (nur für Farbfilm: umber, grau, skylight)
CZ106FE3/2Z, /5Z, /13Z DM 17.40

Zellenfilter

zur Anpassung des Belichtungsreglers an Einfachfilter, je nach Dichte
CZ106FE2/1Z bis /5Z DM 9.-

Vorsatzlinsen

für Nahaufnahmen (nur zur BAUER 88 B)
Vorsatzlinse 30 cm CAZU30/3Z DM 7.-
Vorsatzlinse 50 cm CAZU29/5Z DM 7.-
Vorsatzlinse 100 cm CAZU29/10Z DM 7.-

PARALLAXAUSGLEICH

Die unvermeidliche Bildversetzung zwischen Sucher und Kameraobjektiv bei Nahaufnahmen wird durch ein Zubehörgerät, den **BAUER Parallaxausgleich**, kompensiert. Er hat Entfernungsskalen von 20 cm bis unendlich. Das Gerät sorgt dafür, daß bei allen Aufnahmeentfernungen der Bildausschnitt des Suchers exakt mit dem vom Kamera-Objektiv erhaltenen Ausschnitt übereinstimmt.

BAUER-Parallaxausgleich für BAUER 88 B, 88 E und 88 ES in handlichem Lederköcher zum Anhängen an den Tragiemen der Bereitschafttasche CZ106RF5/1Z DM 63.-
BAUER-Parallaxausgleich für BAUER 88 D und DS (nur für Sucher des Normalobjektivs) auf Anfrage



Kamera-zubehör

BAUER-TITELGERÄT



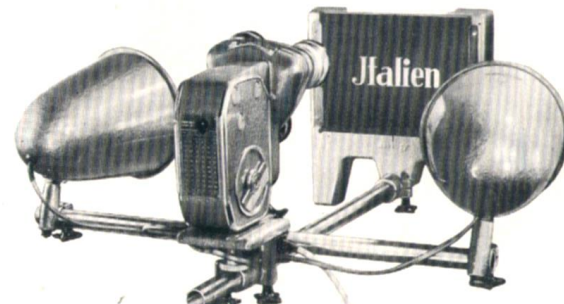
BAUER-KLEINTITELGERÄT

Eine neue Art von Filmtiteln läßt sich mit dem BAUER-Kleintitelgerät herstellen. Passend zu allen BAUER-Kameras läßt es sich, dank seiner kleinen Abmessungen, überall mitnehmen und man kann den richtigen Filmtitel jeweils vor der Aufnahme in den Film einblenden. Das BAUER-Kleintitelgerät benötigt keine besondere Lichtquelle. Man hält die Kamera mit dem vorgesetzten Titelgerät einfach gegen den Himmel oder eine künstliche Lichtquelle, und kann dann die auf kleinen Folien gezeichneten, geschriebenen oder gedruckten Titel zwischen den Filmszenen drehen oder einblenden.

BAUER-Kleintitelgerät für normale Titelaufnahmen, Titelaufnahmen mit unterlegten Diapositiven und Ziehtiteln
CBZU5/1Z DM 39.75

Mit dem **Aufnahmevorsatz** zum BAUER-Kleintitelgerät können Sie während der Aufnahme in das bewegte Bild Titel einkopieren.
CBZU6/1Z DM 79.50

Ein Titel gehört zu jedem Film, auch wenn es sich nur um einen kleinen privaten Erinnerungstreifen handelt. Der Titel ist nicht allein eine zeitliche Aussage, sondern sozusagen die Visitenkarte des Films. Gleichzeitig schafft er die Atmosphäre für den folgenden Filmstreifen und gibt dem Film eine persönliche Note.

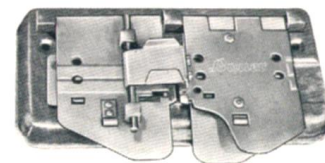


Das große BAUER-Titelgerät ist für die vielseitigsten Titel- und Tricktitelaufnahmen eingerichtet. Es bietet auch dem anspruchsvollen Schmalfilm praktisch unbegrenzte Möglichkeiten bei der Titelherstellung. Man kann damit herstellen: Titel von gezeichneten, gedruckten oder fotografischen Vorlagen, Titelverdrängungen, Titelwanderungen, Schreiftitel, Titel von rückprojizierten Diapositiven oder Filmen mit oder ohne unterlegtem Text, die beliebigen Schwell- oder Wendetitel und viele andere.

BAUER-Titelgerät, bestehend aus Grundplatte, Stativrohr, Wendetitel-einrichtung und Beleuchtungsgerät mit 2 Reflektoren CZ 21 B 6 + CZ 26 B 3 DM 180.-
BAUER-Titelgerät, ohne Beleuchtungseinrichtung, bestehend aus Grundplatte, Stativrohr, Wendetitel-einrichtung, Anschlußflansch für Beleuchtungsgerät, Kamerahalterplatte CZ 26 B 1 DM 91.50
Kamerahalterplatte allein CZ 21 BE 4/3 Z DM 10.50

BAUER-KLEBPRESSE

Verchromte Ausführung TZ1684 DM 30.-
Vernickelte Ausführung TZ1682 DM 28.80
Zum Schneiden und Kleben der empfindlichen 8-mm-Filme bedarf es einer präzise arbeitenden Klebpresse. Die handliche BAUER-Klebpresse ist ein solches Filmbearbeitungsgerät hoher Qualität und gleichzeitig der beim 8-mm-Film eingeführten neuen Klebtechnik angepaßt. Der neue Schnitt der BAUER-Klebpresse verlegt die Stoßstelle zwischen geschabtem und überklebtem Bild genau auf den Bildstrich. Das löstige Aufblitzen der Klebestellen wird damit vermieden. Als technische Besonderheiten besitzt die BAUER-Klebpresse:
Filmschneideeinrichtung für den Schnitt des Films an der für das Kleben richtigen Stelle.
Gemeinsame Filmschneide- und Andruckfeder.
Filmschneideeinrichtung ohne Gefahr, den Film zu hinterschneiden.
Andruckfedern für beide Filmstücke, die ein genaues Fluchten der beiden geklebten Filmstreifen sichern.



Kamerazubehör

KAMERABEUTEL, TASCHEN UND KOFFER

Eine ganze Reihe von Taschen für die Kameras allein oder für Kameras mit Zubehör bietet das BAUER-Schmalfilmsystem, um die wertvollen Geräte vor Staub, Schmutz und mechanischen Beschädigungen zu schützen.



Bereitschaftstasche in Leder für 88 B, 88 E und 88 ES mit Tragriemen und Schulterstütze CZ102BH32/1Z **DM 42.-**

Bereitschaftsbeutel in Wildleder für BAUER 88 B, 88 E und 88 ES mit Reißverschluß CBZU7/2Z **DM 23.-**

Bereitschaftstasche in Leder für BAUER 88 D und 88 DS mit Halterung für Filter, Tragriemen und Schulterstütze CZ102BH34/1Z **DM 78.-**

Bereitschaftstasche in Leder für Bauer 88 B, 88 E und 88 ES mit aufgesetzter **BAUER-Breitbildeinrichtung**, aufgesetztem BAUER-Parallaxausgleich oder aufgeschraubten Objektvorsätzen, mit Tragriemen und Schulterstütze CZ102BH33/1Z **DM 48.-**

Kleiner Kamerakoffer für 88 B, 88 E oder 88 ES und Objektvorsätze, Doppelfilter, Filter für Vorsätze, Suchervorsatz, Sonnenblende, Vorsatzlinsen, Drahtauflöser CZ102BH6/1Y **DM 45.-**

Großer Kamerakoffer für alle BAUER-Kameras mit aufgesetzter Breitbildeinrichtung, Parallaxausgleich und übrigem Zubehör CZ102BH30/1Z **DM 84.-**

LEUCHTEN FÜR KUNSTLICHT-AUFNAHMEN

Filmen bei Kunstlicht hat seine besonderen Reize: es lassen sich dabei die vielen netten Erlebnisse zuhause festhalten. Aber nicht nur für die Heimaufnahme, sondern auch dann, wenn Sie bei Ihren Bekannten oder im Urlaub filmen wollen, hilft Ihnen die handliche BAUER K-Leuchte. Auf kleinste Abmessung zusammenlegbar ist sie mit 2 Armen für zwei 250 Watt- oder zwei 500 Watt Nitraphot-Lampen ausgestattet. Für Farbfilmaufnahmen gibt es einen weiteren Lampenarm für eine dritte Nitraphot-Lampe.



BAUER K-Leuchte mit 2 Armen, Schalteinrichtung und Anschlußkabel CZ21C1 **DM 33.-**

K-Leuchtzusatz, bestehend aus 1 Arm, Kabel und Fassung CZ21C2 **DM 6.40**

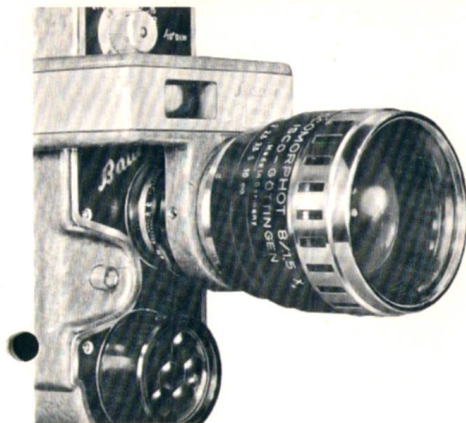
BAUER K-Leuchte mit 3 Armen CZ21C3 **DM 39.40**



BAUER G-Leuchte

die Beleuchtungseinrichtung des großen Titelgeräts, läßt sich auch als getrennte Leuchte verwenden. Sie hat zwei verstellbare Reflektoren, Kabel- und Schalteinrichtung, Haltepunkt für Kamera mit Anschlußmöglichkeit an das BAUER-Titelgerät CZ21B1 **DM 99.-**

Zwei Zusatzreflektoren mit Kabel und Schalteinrichtung für BAUER G-Leuchte CZ21B2 **DM 63.-**



Breitbildeinrichtung für BAUER 88 B, E und ES bestehend aus Isco-Einstellananamorphot, Anamorphot-Träger mit Sucheranpassung, Sonnenblende, Etui CZ106TG4/2Z **DM 243.-**

Breitbildeinrichtung für BAUER 88 D und 88 DS bestehend aus Isco-Einstellananamorphot, Justierfassung, Sonnenblende, Etui CZ106TG5/1Z **DM 213.-**

BAUER-Breitbildeinrichtung

Das breite Projektionsbild, das sich im Laufe von wenigen Jahren die großen Lichtspieltheater erobert hat, kann mit den BAUER-Belichtungsmesserkameras auch auf den 8 mm-Film übertragen werden. Die dafür geschaffene BAUER-Breitbildeinrichtung verleiht dem Kamera-Objektiv einen um 50 % verbreiterten Bildausschnitt, wobei der in der Höhe erfaßte Bildausschnitt unbeeinflusst bleibt. Das neue Breitbildformat hat also ein Seitenverhältnis Höhe zu Breite wie 1 : 2 (bei der normalen Filmaufnahme 1 : 1,33) und paßt sich dem Sehfeld unserer Augen viel besser an. Ein Breitbildfilm kann deshalb bei der Wiedergabe die Zuschauer mehr fesseln und hinterläßt einen weitaus stärkeren und natürlicheren Bildeindruck, als es das normale Bildformat vermag. Neue Möglichkeiten, nicht nur in der Aufnahmetechnik, sondern auch in der Gestaltung der Filme, in der Wahl der Motive, sind damit dem 8 mm-Film erschlossen.

Das breitere Bild wird durch die anamorphotische Vorsatzoptik der BAUER-Breitbildeinrichtung auf dieselbe Filmbildgröße wie bisher zusammengepreßt und dieses verzerrt aufgenommene Bild bei der Wiedergabe durch Vorsetzen desselben Anamorphoten vor den Projektor wieder auf natürliche Dimensionen entzerrt. Die anamorphotische Optik der BAUER-Breitbildeinrichtung ist einstellbar auf Entfernungen von 50 cm bis unendlich. Sie paßt zu allen BAUER-Belichtungsmesserkameras.

Normale Filmaufnahme (links) und Breitbildaufnahme (rechts) desselben Motivs.



BAUER 88 C



Die BAUER 88 C ist eine Doppelacht-Spulenkamera mit auswechselbarer Optik. Sie hat eine Schnellwechselfassung, in der die verschiedenen Objektive gegen solche anderer Brennweiten und höherer Lichtstärke ausgetauscht werden können. Außerdem besitzt sie 4 Laufgeschwindigkeiten für normale, Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmen, Einzelbildschaltung, Federwerk für 2 m Filmdurchzug, Filmablaufkontrolle, Filmzählwerk, Belichtungstabelle, Parallaxenmarkierung im Sucher und Suchermarkierung für Teleobjektiv.



Rodenstock Ronar 1 : 1,9 / 12,5 mm Fixfokus
Schneider - Xenon 1 : 1,5 / 13 mm E-Fassung
Schneider - Tele-Xenon 1 : 2,8 / 38 mm E-Fassung

Auswechselobjektive mit Lederköcher

Rodenstock Ronar	1 : 1,9/12,5 mm	Fixfokus	RCR13G2A8	DM 116.60
Schneider Xenoplan	1 : 1,9/13 mm	E-Fassung	RCS13G2A8	DM 155.60
Schneider Xenon	1 : 1,5/13 mm	E-Fassung	RCS13G2B8	DM 254.60
Schneider Tele-Xenon	1 : 2,8/38 mm	E-Fassung	RCS38G2C16	DM 178.60
Schneider Cinegon	1 : 1,9/6,5 mm	E-Fassung	RCS6G2E4	DM 304.60
Suchervorsatz für Weitwinkelobjektiv			CBNF6/2K	DM 6.90
Lederköcher, einzeln			CZ102BH1 / IZ	DM 6.60

Filter

Einfachfilter mit Schraubfassung je nach Farbe	CAZU10/1Z bis 35/1Z	DM 6.50
Umberfilter	CAZU 36/1Z	DM 8.70



Die Gummilinse

Ein Objektiv, das alle Bildausschnitte, von denen einer Normaloptik bis zum Dreifach-Teleobjektiv kontinuierlich einzustellen erlaubt, ist das berühmte PAN CINOR von SOM Berthlot. Durch die stufenlose Veränderung der Brennweite von f = 12,5 bis 36 mm können mit dieser Gummilinse bei feststehendem Kamerastandpunkt Fahrefekte erzielt werden. Entfernungseinstellung von 0,72 m bis unendlich. Gekuppelter Sucher mit Parallaxausgleich.

PAN CINOR
1 : 2,8, f = 12,5 bis 36 mm
RCB12G2A2 DM 895.-

Die Zubehörgeräte des BAUER-Systems BAUER K-Leuchte, BAUER G-Leuchte, Kleintitelgerät und das große Titelgerät können auch in Verbindung mit der BAUER 88 C benutzt werden.

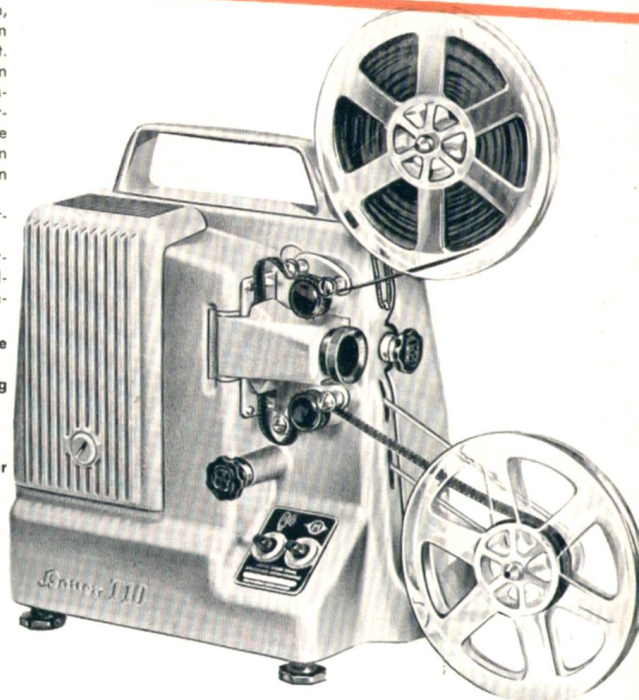
DIE PROJEKTION

Die Vorführung der selbstgedrehten 8 mm-Filme ist der Höhepunkt des Filmschaffens. Es ist stets der mit Spannung erwartete Augenblick, wo man durch ein großes, helles Projektionsbild all das wieder miterleben kann, was man mit der Schmalfilmkamera für alle Zeiten an netten Erlebnissen und Ereignissen festgehalten hat. Die hervorragende optische Qualität der modernen Schmalfilmkameras und die gesteigerte Güte des 8 mm-Films erlauben es, im Gegensatz zu früher, bei der Vorführung von 8 mm-Filmen ausgedehnte, bis 3 m breite Bilder zu projizieren und damit die gefilmten Szenen viel lebensnaher wiederzugeben, als es auf kleinen Bildwänden möglich ist.

Große Projektionsbilder stellen aber an das Vorführgerät hohe Anforderungen.

Der moderne BAUER T 10-Projektor ist ein Vorführgerät, das hohe Leistung und Zuverlässigkeit mit Handlichkeit und Preiswürdigkeit verbindet. Seine besonderen Kennzeichen sind:

- sehr helles, farbfreies Projektionsbild für große Bildbreiten durch neuartiges Beleuchtungssystem
- hohe Filmschonung durch übersichtlichen Filmweg und kühle Filmführung
- leise im Lauf, stört deshalb auch bei Tonfilmbetrieb nicht
- leichte Bedienung durch automatische Regelung der Drehzahl und übersichtliche Schalteranordnung
- motorische Rückspulung; Pausenlichtanschluß
- Schaltsperre für Lampe; Filmspulen bis 120 m
- ausbaufähig zum T 10-Tonfilmsystem



BAUER T 10

EIN PROJEKTOR HOHER LEISTUNG



T 10 FÜR STUMMFILMBETRIEB

BELEUCHTUNGSSYSTEM

Die Projektionslampe für 12 V / 100 W gibt in Verbindung mit der Beleuchtungsoptik dem BAUER T 10 einen ungewöhnlich hohen Lichtstrom. Dabei erzielt man ein farbfreies, gleichmäßiges Licht, hat einen preiswerten Lampenersatz und eine äußerst geringe Erwärmung des Geräts, was für die Filmschonung besonders wichtig ist.

OPTIK

Der BAUER T 10 wird mit einem lichtstarken Projektionsobjektiv, dem Isco DUOTAR 1:1,5/20 mm, geliefert. Auf Wunsch kann er auch mit einem Projektionsobjektiv der Brennweite $f = 25$ mm bestückt werden. Der Objektivhalter ist weit ausschwenkbar und mit einer Führung zum Einschieben des Anamorphothalters versehen. Mit dem BAUER T 10 lassen sich deshalb normale oder Breitbildfilme vorführen.

ELEKTRISCHE REGELUNG

Ein elektrischer Regler hält die Bildgeschwindigkeit des T 10-Projektors konstant. Unabhängig von Netzspannungsschwankungen und dem Warmlaufzustand des Geräts ist die vorgeführte Bildzahl stets die gleiche wie bei der Filmaufnahme mit dem Normalgang. Deshalb hat man vom ersten bis zum letzten Meter vorgeführten Film einen natürlichen Bewegungsablauf und Zeitlupen- sowie Zeitrafferaufnahmen kommen voll zur Geltung.

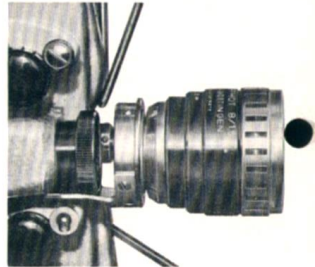
Für Filme, die mit einer höheren Bildzahl aufgenommen sind (Kopien von 16 mm-Tonfilmen), gibt es einen Handregler zum T 10 als Zubehör, mit dem sich höhere Vorführgeschwindigkeiten einstellen lassen.

STAUBSCHUTZ

Mit dem T 10-Projektor wird eine praktische Kunststoffhaube geliefert, die als Staubschutz und gleichzeitig als Projektionsuntersatz dient. Man kann beim Aufstellen des Geräts auf einen Tisch damit gerade über die Köpfe der davorstehenden Zuschauer hinwegprojizieren.

BAUER T 10 - Projektor

mit Projektionsobjektiv
1:1,5/20 mm, Projektionslampe 12 V/100 W, Anschlußkabel
und 60 m-Filmspule **DM 396,-**
Kunststoffhaube **DM 12,-**



Anamorphothalter



Handregler

Zubehör:

Anamorphothalter für Breitbildprojektion
TZ106FA1/1Z **DM 24,-**
Projektionsobjektiv 1:1,3/20 mm mit höherer Licht-
stärke und besonders hoher Abbildungsgüte **auf Anfrage**
Handregler für höhere Bildgeschwindigkeiten
TZ107WJ1/1Z **DM 36,-**
Transportkoffer für T 10-Projektor, Tonkoppler, Fil-
me und Filmspulen, Klebepresse und sonstiges
Zubehör TZ102BH2/1Y **DM 75,-**

DAS BAUER T 10

TONFILM SYSTEM

Die Vertonung der eigenen Filme ist das höchste Ziel, das ein Schmalfilm-Amateur erreichen kann. Wer einmal einen 8 mm-Tonfilm vorgeführt oder gesehen hat, wird sich mit Begeisterung der nachträglichen Vertonung seiner Filme annehmen. Ob es sich dabei um einfache musikalische Untermalungen oder raffinierte Tonmischungen handelt, in jedem Fall verstärkt der Ton die Aussage des Bildes wesentlich und der 8 mm-Film gewinnt an Leben und Natürlichkeit.

Für die Tonaufzeichnung zum selbstgedrehten 8 mm-Film benutzt man ein handelsübliches Bandspielgerät. Es enthält alle Einrichtungen für Aufnahme und Wiedergabe, hat eine hervorragende Tonqualität, ist preiswert und kann neben der Filmvertonung auch für private Tonaufnahmen herangezogen werden.

Damit Bild und Ton gleichlaufen, muß bei der Tonfilmaufnahme und -Wiedergabe der Projektor abhängig von der Tonbandgeschwindigkeit gesteuert werden. Das übernehmen beim T 10-Gleichlaufsystem die BAUER-Tonkoppler, die sich an jedes handelsübliche Bandspielgerät ansetzen lassen und mit dem T 10-Projektor lediglich durch ein mehradriges Kabel in Verbindung stehen. Diese rein elektrische Verbindung erlaubt eine beliebige räumliche Trennung von Projektor und Tonbandgerät, und die hohe Regelgenauigkeit des T 10-Systems schafft die Voraussetzung für absolut lippensynchrone Tonfilme.

Jeder T 10-Projektor ist für die einfache Erweiterung zum Tonfilmbetrieb durch die BAUER-Tonkoppler vorbereitet.

BAUER-Tonkoppler K

mit Tonrolle für 9,5 cm/sec Bandgeschwindigkeit,
3 m Kabel, Gummigurt zur Befestigung am Ton-
bandgerät, Etui

TZ31C1

DM 96,-

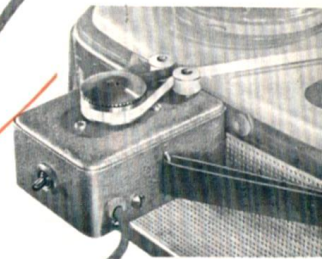
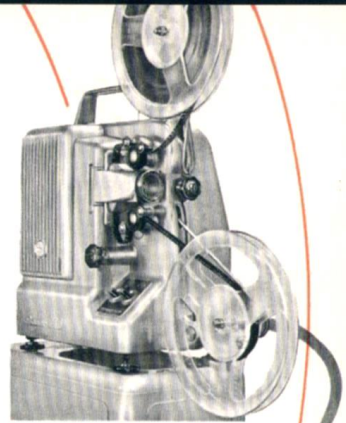
BAUER-Tonkoppler TZ 31, Standausführung mit Vor-
und Nachlaufeneinrichtung, Fernschaltung für T 10,
Höhenverstellung im Holzgehäuse

TZ31B1

DM 198,-

Zubehör:

Bandrolle für 19 cm/sec Bandgeschwindigkeit
TZ31RL2/4Z **DM 18,30**
Verlängerungskabel zur Verbindung von Ton-
koppler und Projektor (5 m) **DM 36,90**
Verlängerungskabel zur Verbindung von Ton-
koppler und Projektor (10 m) **DM 45,90**



Synchrone

BILD- UND TONAUFNAHME

Was bisher nur der Berufsfilm mit großem Aufwand erreichen konnte, ist jetzt auch dem 8 mm-Format erschlossen: Die **gleichzeitige lippensynchrone Bild- und Tonaufnahme** von allen Ereignissen, die mit einer nachträglichen Vertonung nicht erfaßt werden können. Damit ist eine bahnbrechende Neuerung auf dem Gebiet des 8 mm-Films erstmals im BAUER-Schmalfilmsystem verwirklicht worden.

Jetzt läßt sich **das Sprechen und Lachen der Kinder,**

Sprachszenen einzelner oder mehrerer Personen,
jedes Originalgeräusch, das eine Filmszene begleitet –

kurz alles, was echte Atmosphäre schafft, in exakter Übereinstimmung von Bild und Ton für alle Zeiten festhalten. Die Erweiterung des in seiner Gleichlaufgenauigkeit unübertroffenen T 10-Tonfilm-Systems auf die synchrone Bild- und Tonaufnahme leitet einen neuen Abschnitt des 8 mm-Films ein.



DIE TECHNIK

Bei gleichzeitiger synchroner Bild- und Tonaufnahme muß die Bildzahl der Schmalfilmkamera von der Geschwindigkeit des Trägers gesteuert werden.

Diese Steuerung ist eine Umkehrung der T 10-Synchronisierung. Deshalb kann man auch für die Tonaufzeichnung jedes handelsübliche Bandspielgerät verwenden. Alle Vorteile der ausgereiften Tonband-Gerätetechnik lassen sich also hierbei auswerten.

Für die gleichzeitige Bild- und Tonaufnahme sind die beiden neuen Kameras

BAUER 88 ES und BAUER 88 DS

geschaffen. Sie besitzen beide eine elektrische Synchronisier-Einrichtung, die die Kamera in Abhängigkeit von der Tonbandgeschwindigkeit steuert. In allen übrigen Teilen gleichen sie ihren Schwestermodellen BAUER 88 E und 88 D. Die elektrische Steuerung der Kameras übernimmt der große BAUER-Tonkoppler S, der als kombiniertes Aufnahme- und Wiedergabegerät auch für die Vorführung lippensynchron aufgenommener Filme in Verbindung mit dem BAUER T 10 geeignet ist.

Zur synchronen Bild- und Tonaufnahme werden also benötigt:

1. BAUER Kamera 88 ES oder 88 DS
2. BAUER Tonkoppler S
3. handelsübliches Bandspielgerät

ZUR WIEDERGABE *lippensynchron* aufgenommener Filme braucht man:

1. BAUER T 10-Projektor
2. BAUER Tonkoppler S oder kleinen Tonkoppler K
3. handelsübliches Bandspielgerät

Auf allen T 10-Projektoren, auch in Verbindung mit dem älteren Tonkoppler TZ 31, können die mit der neuen Technik lippensynchron aufgenommenen Filme vorgeführt werden.



TONKOPPLER S

Er läßt sich in Verbindung mit jedem handelsüblichen Bandspielgerät benützen, ist durch eine Umschaltvorrichtung für Synchronisierung der Kamera bei der Aufnahme und Synchronisierung des T 10 bei der Wiedergabe, bei 9,5 oder 19 cm/sec. Bandgeschwindigkeit zu verwenden. Er besitzt:

- Fernschaltung für das Tonbandgerät, bei der Tonbandgeräte mit Fernsteueranschluß nur dann in Betrieb sind, wenn der Auslöser der Kameras 88 ES oder 88 DS gedrückt wird. Man kann damit mehrere synchrone Szenen drehen, ohne daß der Film oder das Tonband für die Wiedergabe geschnitten werden müssen.
- Signallampe, die während der Aufnahme den synchronen Lauf der Kamera anzeigt
- Spannungsregler, der die Unterschiede im Lauf der einzelnen Kameras und Filmsorten ausgleicht
- Spannungswähler für verschiedene Netzspannungen
- Fernschaltkontakt für die Wiedergabe mit dem T 10-Projektor
- Fernschaltung zum Ein- und Ausschalten des T 10-Projektors
- Vor- und Nachlauftaste für den Ausgleich von Vertonungsfehlern bei nachträglicher Filmvertonung.

Tonkoppler S mit Verbindungskabel für T 10-Projektor und Bandrolle 9,5 cm pro Sek.
TZ30B1

DM 294,-

Zubehör für Bild- und Ton-Aufnahme:

Kamera-Kabel Tonkoppler-Aufnahmekamera (6 m)
TZ30KA1/2Z

DM 25.80

Netzkabel für Tonkoppler S
TZ30KA4/2Z

DM 8.10

Fernschaltkabel Tonkoppler-Bandspielgerät (nur für Tonbandgeräte mit Fernsteuerungsanschluß)
2polig TZ30KA2/2Z
5polig TZ30KA2/1Z

DM 12.90

DM 12.90

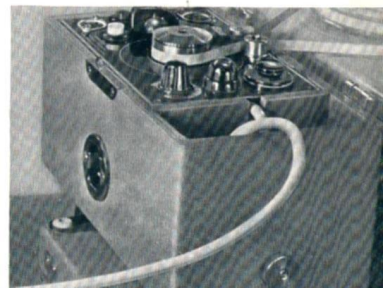
Weiteres Zubehör:

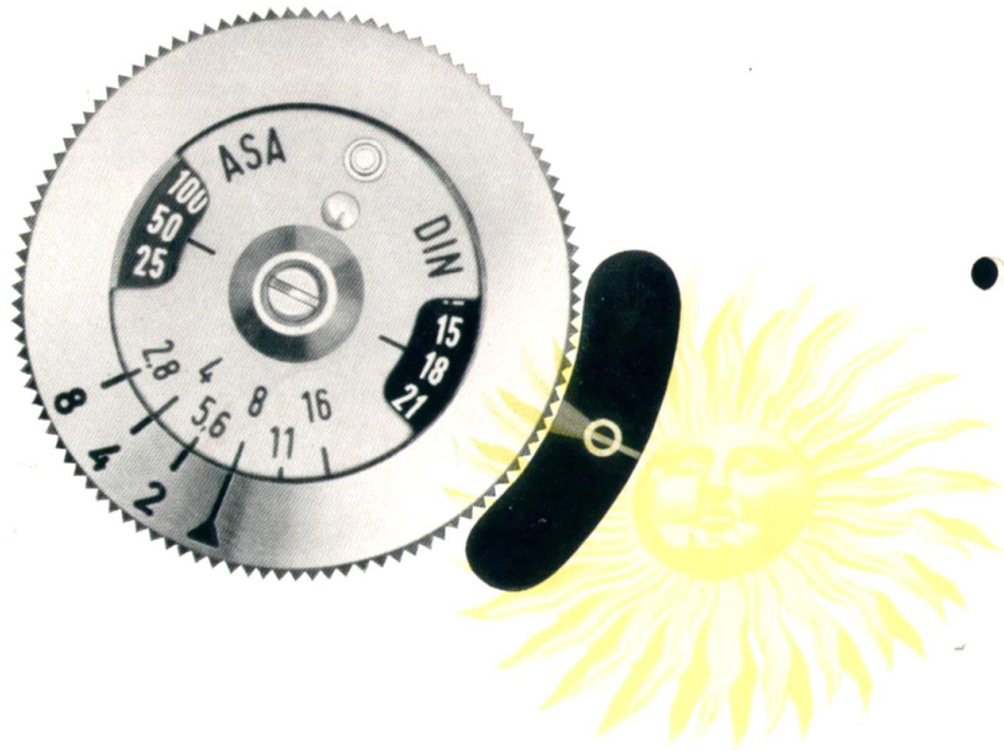
Verlängerungskabel Kamera-Tonkoppler (6 m)
TZ30KA3/2Z

DM 25.80

Bandrolle für 19 cm/sec Bandgeschwindigkeit
TZ31RL2/4Z

DM 18.30





Messen ist besser als Schätzen

Der eingebaute photo-elektrische Rapid-Belichtungsmesser der Movinette 8 B arbeitet nach dem bewährten Zeiss Ikon Nachführprinzip: Die Marke wird mit dem Zeiger zur Deckung gebracht. Schon kann man die Blende ablesen, die dann am Blendenring eingestellt wird. Besonders für Farbaufnahmen ist ein Belichtungsmesser unerlässlich. Wenn der Belichtungsmesser nicht eingebaut ist, greift man zum Zeiss Ikon Ikophot Rapid, dem unbestechlichen Ratgeber für richtig belichtete Aufnahmen.

Ikophot Rapid mit Etui DM 69.—



Zeiss Ikon Präzisionsfilter für stimmungsvolle Bildgestaltung. In verschiedenen Farben. Für Camera-Objektiv je DM 10.—, für Objektiv-Vorsätze je DM 12.—.

Vorsatzlinsen zur Movinette für 50, 30 und 20 cm Entfernung je DM 12.—. Das Objektiv der Movikon 8 lässt sich ohne Vorsatzlinsen bis auf 20 cm einstellen.

Griffbereit ruhen die Zubehöerteile in der Universaltasche (nur für Movikon 8) DM 104.—

Bereitschaftsbeutel für Movikon 8 DM 31.—

Bereitschaftstasche für Movikon 8 DM 41.—

Bereitschaftstasche für Movinette 8 DM 33.—

... da lohnt sich
ein Zeiss Ikon Film



Hersteller: Gevaert, Antwerpen





Weit und breit im Gebrauch: Movigonar

Dieser Weitwinkel-Vorsatz verschafft der Filmcamera einen viel größeren Bildwinkel als das Normal-Objektiv. Wenn Sie also von einem Motiv wegen Platzmangels keinen ausreichenden Abstand einnehmen können, um es ganz zu erfassen (Zimmerszenen, Architektur-Aufnahmen usw.), so sorgt das Movigonar dafür, daß Sie den gewünschten Ausschnitt auf den Film bekommen. Die hohe Lichtstärke des Camera-Objektivs bleibt erhalten, die Brennweite wird auf 5 mm verkürzt. Der mitgelieferte Spezialsucher, den man einfach auf den Schuh der Camera aufsteckt, gibt den richtigen Bildausschnitt an. Movigonar 0,5 x, mit Sucher, Sonnenblende und Lederetui DM 140 — DM 145 —



Mit Movitelar 1 : 1,9/10 mm



Mit Movitelar 1 : 1,9/20 mm



Ran ans Motiv mit dem Movitelar

Wer diesen Tele-Vorsatz von Zeiss Ikon besitzt, dem hängen die Kirschen nie zu hoch. Das Movitelar holt ihm die begehrten Motive aus Nachbars Garten oder aus weiter Ferne herbei. Manchmal scheut man sich — besonders in fremden Ländern — einem gesuchten Personenmotiv auf den Leib zu rücken. Das Movitelar — dem Fernrohr gleich — tut's gern für Sie! Das ist bei Großaufnahmen besonders praktisch. Die Brennweite wird auf 20 mm verlängert. Auch hier ändert sich die hohe Lichtstärke des Camera-Objektivs nicht. Den richtigen Bildausschnitt findet man leicht mit dem Aufstecksucher. Movitelar 2 x, mit Sucher, Sonnenblende und Lederetui DM 140 — DM 145 —

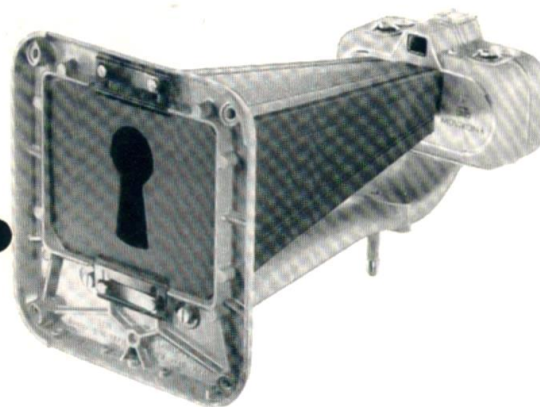


Ouvertüre und Scherzando mit dem Movitrix

Beim Schmalfilm ist der Titel die Ouvertüre und der Trick das Scherzando. Der Titel macht den Film komplett, der Trick mit seinen vielen Möglichkeiten belebt jeden Schmalfilm und entlockt den Zuschauern Freudenrufe.

Das Titelgerät Movitrix besteht aus einer Säule und einem Rahmen mit vier abschraubbaren Metallbeinen. Movikon oder Movinette lassen sich durch Paßstifte mit einem Handgriff bequem in der richtigen Aufnahmeelage befestigen. Was Sie im Kinofilm bei den Titeln fasziniert und verblüfft, das stellen Sie mit dem Movitrix leicht selber her. Wenn Sie die Metallbeine anschrauben, entstehen durch Fahren über größere Vorlagen Lauf-titel. Der schöpferischen Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Sie machen den „Profis“ mühelos Konkurrenz.

Movitrix mit Metallbeinen DM 49.—. Auf Wunsch Glasplatten klar, matt und opal.



Raffinierte Tricks

erzielen Sie mit dem Kompendium, z. B. Aufnahmen durch Masken (Schlüsselloch-, Feldstecher-, Durchblick-Effekte usw.). DM 9.60
Maskensortiment dazu DM 1.50.

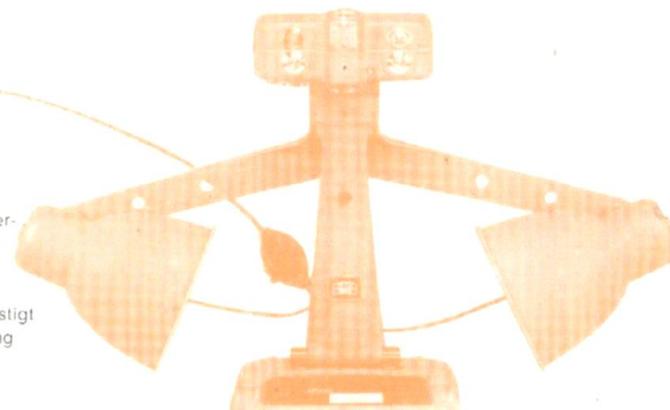


Der richtige Dreh

Will man Drehtitel herstellen, so bringt man die Titelvorgabe auf einem Papierband an, das zum Ring geklebt und auf die zum Movitrix lieferbare Walzen-Einrichtung gelegt wird. DM 14.20
Platte für Wendetitel DM 8.—.

Gleichmäßige Beleuchtung

der Titel und Trickvorlagen erreichen Sie mit dem Movilum (siehe nächste Seite). Es kann in verschiedenen Stellungen am Movitrix befestigt werden (indirekte Beleuchtung usw.).



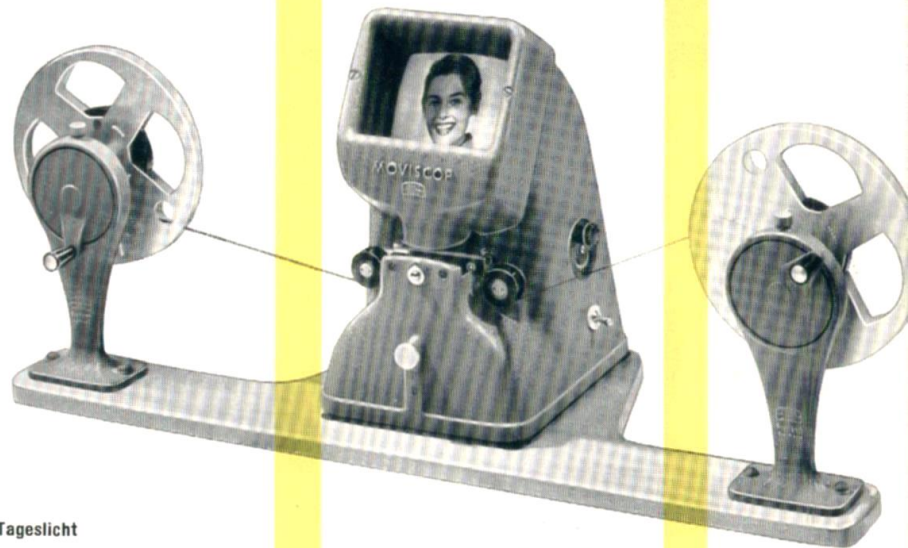
Jedes Zimmer ein Filmstudio: Movilum



Unabhängig vom Tageslicht

mit dem Movilum. Durch diese universelle Beleuchtungseinrichtung wird das Licht immer mit der Camera geführt und ist ohne Lampenumstellung stets filmgerecht. Das Movilum besteht aus einem Leichtmetallträger, auf dem sich zwei, vier oder gar sechs Reflektoren einzeln verstellbar befestigen lassen, so daß man verschiedene Lichteffekte erzielen kann. Es läßt sich auch für jeden Photoapparat verwenden. Movilum mit zwei Leuchten und Sparschaltung DM 75.—, Zusatzleuchtenpaar DM 63.—, Haltewinkel DM 7.50, Gummihandgriff DM 4.50.

Das Moviscop für mühelose Kleinarbeit



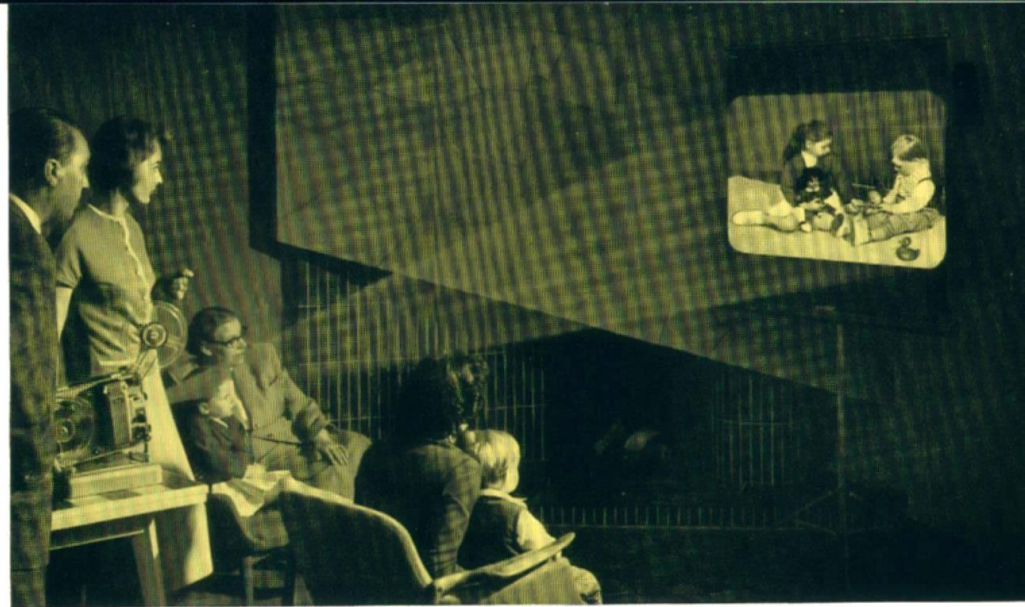
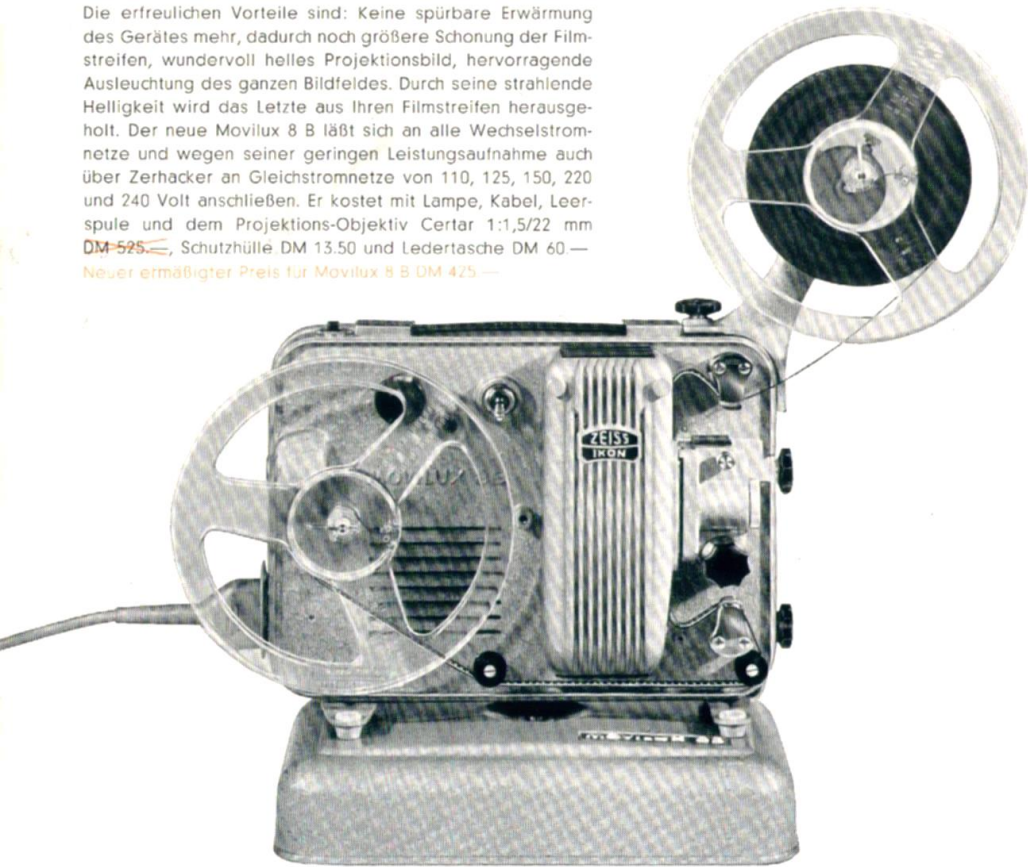
Wer den „perfekten“ Schmalfilm anstrebt, wird sich auch das Bearbeitungsgerät Moviscop anschaffen. Damit kann er nach Herzenslust Längen aus dem Film heraus schneiden, Szenen wechseln und neue Streifen zusammenstellen. Das Moviscop zeigt den Film in Bewegung und besitzt eine Vorrichtung zum Markieren der Schneidestellen. Der Umwickler läßt sich auch zum Rückspulen verwenden. Nur für Wechselstrom 110, 125, 150, 220 und 240 Volt! Lieferbar für 8- und 16-mm-Film. Moviscop 8, komplett DM 270.—, Moviscop 16, komplett DM 275.—.

Movilux 8 B — ein Projektor mit sensationellen Neuerungen

Der Zeiss Ikon AG. ist es gelungen, die Lichtleistung des bewährten Movilux 8 um etwa 100 % zu steigern und dabei gleichzeitig die Leistungsaufnahme von bisher 650 Watt bei 220 Volt auf nur 100 Watt zu verringern. Eine neuentwickelte verspiegelte Niedervolt-Lampe von 8 Volt und 50 Watt brachte dieses Zauberkunststück zustande.

Die erfreulichen Vorteile sind: Keine spürbare Erwärmung des Gerätes mehr, dadurch noch größere Schonung der Filmstreifen, wundervoll helles Projektionsbild, hervorragende Ausleuchtung des ganzen Bildfeldes. Durch seine strahlende Helligkeit wird das Letzte aus Ihren Filmstreifen herausgeholt. Der neue Movilux 8 B läßt sich an alle Wechselstromnetze und wegen seiner geringen Leistungsaufnahme auch über Zerkhacker an Gleichstromnetze von 110, 125, 150, 220 und 240 Volt anschließen. Er kostet mit Lampe, Kabel, Leerspule und dem Projektions-Objektiv Certar 1:1,5/22 mm DM 525,—, Schutzhülle DM 13.50 und Ledertasche DM 60.—

Neuer ermäßigter Preis für Movilux 8 B DM 425.—



Helle Freude über Movilux

Der Movilux 8 B besitzt Anschlüsse für optische Zusätze (z. B. Anamorphote). Der Film läßt sich bequem einlegen. Der Perforationsfehler-Ausgleich sorgt bei Movikon- und Movinette-Filmen für hervorragenden Bildstand. Der wohlthuend geräuscharme Lauf macht diesen Projektor in Verbindung mit dem nachstehend beschriebenen Moviphon zum idealen Tonfilmgerät. Man kann aber auch vorhandene Tonbandgeräte über Tonkoppler mit mechanischer Kraftübertragung oder über einen Synchronschalter anschließen. Durch seine praktische Kofferform kann man den Movilux 8 B bequem zu Freunden oder auf Vortragsreise mitnehmen. Kupplungsstück für Tonkoppler DM 4.80, Synchronschalter mit Kabel und Filmlocher DM 30.—.






FRANKFURT/M.
 Am Hauptbahnhof 10
 Ecke Kaiserstr., Fernsprecher 333022
Foto — Kino — Projektion

Filmen — kann heute jeder!